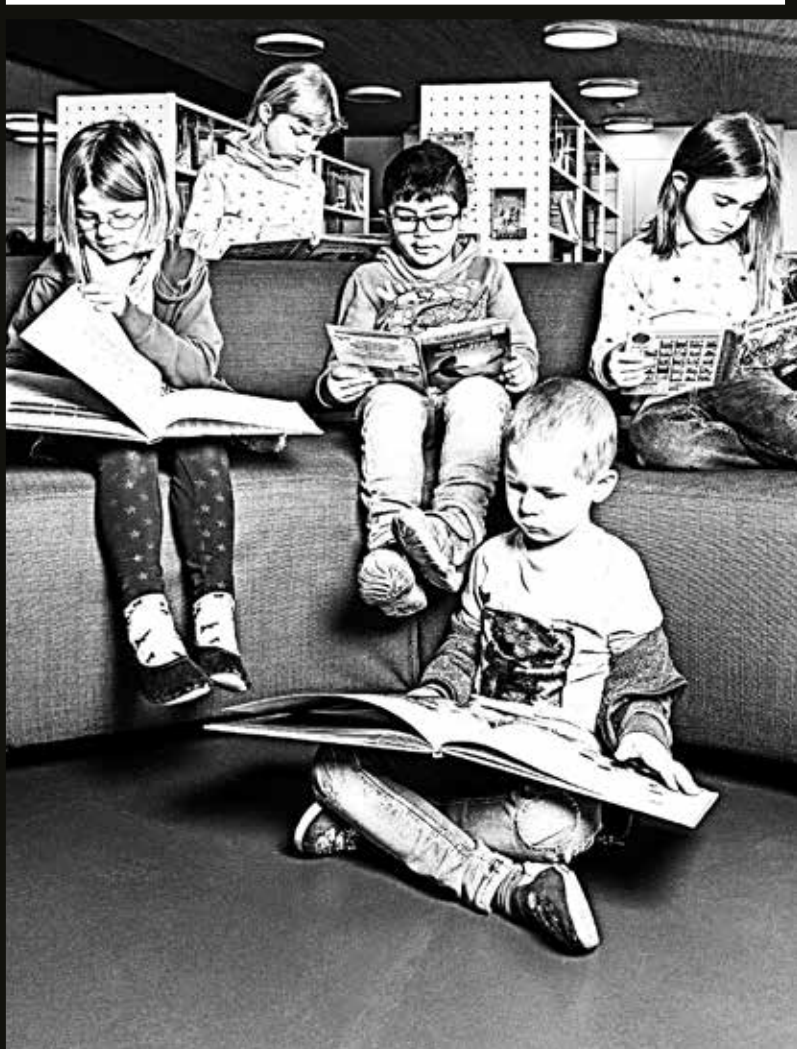


Gemeinde
Schule
Lachen
Schuljahr
2021/2022

Nr. 78

KinderLachen

Neues Schulhaus Bibliothek



Inhaltsverzeichnis

3	Editorial
4	Angaben der Schulführung
8	Die Schulleitung informiert
12	Angebote der Schule
17	Aus den Klassen
26	Projekte und Anlässe
29	Jahresplan
31	Therapieangebote
34	Klassenzuteilung
39	Ein Fachbereich stellt sich vor
41	Themenschwerpunkte Schuljahr 2021/2022
45	Gut zu wissen
48	Verabschiedung 6. Klassen
50	Schulintern
59	Musikschule Lachen-Altendorf

Impressum

Herausgeberin: Gemeindeschule Lachen
Erscheint: 1x jährlich
Gesamtherstellung: Gutenberg Druck AG
Auflage: 1100 Exemplare
Ausgabe: Nr. 78, Juli 2021

Redaktionsteam: Bettina Stählin, Chiara Son,
Claudia Valsecchi, Corinne Diethelm, Fiona Lenherr,
Janine Wolfer, Nathalie Kuprecht, Rahel Nauer

Liebe Eltern und Schulkinder Liebe Lachnerinnen und Lachner



Vor zehn Jahren besuchten 537 Kindergarten- und Primarschulkinder die Gemeindeschule Lachen. Aktuell sind es beinahe 700 Schulkinder, also rund 25% mehr. Gut, dass mit den beiden externen Kindergarten-Standorten (Gerbi, Oberdorf) und dem neuen Seefeld-Schulhaus genügend Räume für den Unterricht sowie attraktive Pausenplätze zur Verfügung stehen. Es freut uns, dass die vielen Mädchen und Knaben friedlich mit- und nebeneinander spielen und es kaum zu grösseren Streitereien kommt.

Vermehrt nehmen wir neue Schülerinnen und Schüler auf, die aus dem Ausland zuziehen und noch kein Deutsch sprechen. Mit der DaZ-Insel (Deutsch als Zweitsprache) haben wir ein Angebot geschaffen, um ihnen die sprachliche, soziale und kulturelle Integration zu erleichtern. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 39/40.

Das Coronavirus hat uns, wie auch Ihnen, leider in diesem Schuljahr wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Viele geplante Aktivitäten konnten nicht oder nur mit Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Doch es sind auch positive Aspekte zu erkennen. Da man stets mit einer erneuten Phase Fernunterricht rechnen musste, wurden die Kompetenzen der Schulkinder im Bereich Medien und Informatik weiter ausgebaut. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 27/28.

Auch unser Schulblatt entwickelt sich weiter. Deshalb nahmen wir eine optische Auffrischung vor. Die Grundstruktur bleibt erhalten, genau wie beim Seefeldschulhaus, das nicht ganz abgerissen, sondern renoviert und erweitert wurde. Der Rahmen und die Ränder des neuen Schulblattes widerspiegeln die Struktur und die Stärke unserer Schule. Die Schriften auf dem Titelbild symbolisieren die Vielfältigkeit der Kulturen, Charaktere und Menschen, die unsere Gemeindeschule beleben. Ich danke dem Redaktionsteam für diese tolle Arbeit.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Schulblatt KinderLachen gefällt und wünschen eine angenehme Lektüre.

*Herzliche Grüsse
Ihr Schulpräsident Daniel Heinrich*

Schulleitungsteam

Schulhaus Seefeld: Zimmer 1.28/1.34



Claudia Valsecchi (links)

Gemeindeschulleitung / Schulleitung Kindergartenstufe

E-Mail: claudia.valsecchi@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 40

Sandra Knobel (Mitte)

Schulleitung Unterstufe

E-Mail: sandra.knobel@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 46

Corinne Diethelm (rechts)

Schulleitung Mittelstufe 1 und 2

E-Mail: corinne.diethelm@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 43

Die Schulleitung ist für die operative Gesamtführung (pädagogischer, organisatorischer, administrativer und finanzieller Bereich) der Schule verantwortlich. Sie ist bestrebt, die Schule offen und im Dialog mit allen an der Schule Beteiligten zu führen.

Vorgehen bei Fragen und Problemen

Die Eltern suchen zuerst das Gespräch mit der zuständigen Lehrperson. Kann dabei keine Einigung erzielt werden, kann ein Gespräch mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied stattfinden.

Ein neues Schulleitungsmitglied stellt sich vor

Sandra Knobel

Meine Tätigkeit als begeisterte Lehrperson begann vor 23 Jahren im Glarner Unterland auf verschiedenen Stufen. Während zwanzig Jahren unterrichtete ich vorwiegend auf der Unterstufe am oberen Zürichsee, wo ich seither auch wohne.

Unser Familienleben bereichern drei Kinder im Schulalter. Meine Freizeit widme ich vor allem der Familie und unserem Haus.

Menschen und ihre Lebensgeschichten interessieren mich sehr.

So engagierte ich mich neben meinen Aufgaben als Lehrperson auch als Stufenleiterin, in der Steuergruppe und als Mentorin.

Nach der Zusatzausbildung zur Schulleiterin EDK stehen mir nun weitere Wege im Schulwesen offen. Es freut mich sehr, als Mitglied der Schulleitung personelle, pädagogische und administrative Aufgaben im operativen Geschäft übernehmen zu dürfen. Die Schule verstehe ich als Institution, in der auf verschiedenen Ebenen miteinander und voneinander gelernt wird. Eines meiner Hauptanliegen ist die Förderung der konstruktiven Zusammenarbeit und eine effektive Nutzung von Synergien und Ressourcen. Die Persönlichkeitsebene mit Schulkindern, Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule liegt mir besonders am Herzen. Ich freue mich auf die Begegnungen an der Gemeindeschule Lachen und wünsche allen eine schöne Sommerzeit.

Herzlich

Sandra Knobel

Angaben der Schulführung

Schulverwaltung



Bettina Stählin (links), Leitung Schulverwaltung

Margret Michel (rechts)

Schulhaus Seefeld: Zimmer 1.27

Adresse: Seestrasse 36, 8853 Lachen

E-Mail: sekretariat@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 30

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Homepage: www.schule-lachen.ch

Eine Übersicht ist auf Seite 16 dargestellt.

Schulrat



v.l.n.r.: Anne Blass-Ziegler (Vize-Schulpräsidium), Karin Burkhardt (Lehrervertretung), Ofobia Wettstein, Leonie Inglin-Rüttimann, Daniel Heinrich (Schulpräsident), Claudia Valsecchi (Gemeindeschulleitung), Meinrad Hürlimann, Daniel Schnider.

Rückblick

Im Schuljahr 2020/21 haben wir für die Schulkinder den folgenden Satz formuliert:
«Ihr habt das ganz toll gemacht, wir sind stolz auf euch!»

Wer hätte damals gedacht, dass die Pandemie unser Leben und unseren Schulalltag bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 beeinträchtigt. Die Schülerinnen und Schüler mussten und müssen auf vieles verzichten. Die geplante Projektwoche und das Eröffnungsfest des Schulhauses Seefeld konnten nicht stattfinden. Die Eltern durften den Unterricht nicht besuchen. Abgesagt wurden nebst Exkursionen und Sporttagen auch Lager, was viele Schulkinder und auch Lehrpersonen traurig stimmte. Während die Schülerinnen und Schüler die Pause gemeinsam verbringen dürfen, wirken die Lehrerzimmer noch immer wie ausgestorben, denn gemütliche Treffen im grossen Kreis sind aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Zu gross wäre die Gefahr, dass mehrere Lehrpersonen gleichzeitig ein positives Testresultat erhalten könnten.

Glücklicherweise hatten wir nur wenige an Covid-19 erkrankte Schulkinder und Lehrpersonen. Auch Klassenschliessungen mit Fernunterricht gab es nur vereinzelt. Diese jeweils sehr kurzfristig durch den Kantonsarzt angeordnete Massnahme forderte nicht nur die Lehrpersonen und Schulkinder, sondern auch deren Eltern. Der in den vergangenen Monaten erfolgte Entwicklungsschub im elektronischen Bereich erleichterte aber sicher einiges. Ganz selbstverständlich loggten sich die Schülerinnen und Schüler in die Lernplattformen ein und die Erwachsenen gewöhnten sich daran, via Videokonferenz miteinander zu kommunizieren. Auch wenn dies in der Regel bestens klappte, freuen wir uns sehr darauf, künftig wieder einen persönlichen Kontakt zu pflegen.

«Wir sind auch dieses Jahr stolz auf unsere Schulkinder und Lehrpersonen!»

Die im Schul- und Jahresprogramm beschriebenen Entwicklungsmassnahmen liessen sich – trotz Corona – erstaunlich gut weiterverfolgen. Unsere Arbeitsgruppen haben in verschiedenen Bereichen Entwicklungen vorangetrieben, die unserer gemeinsamen Schulkultur zugutekommen.

Nebst der Schul- und Unterrichtsentwicklung hat uns natürlich auch der Bezug des Seefeld-Schulhauses beschäftigt. Nun sind alle Primarschulklassen, drei Kindergärten sowie die schulergänzende Betreuung an einem Standort beheimatet und, wie es scheint, fühlen sich alle sehr wohl in diesem sehr schönen und bestens ausgerüsteten Neubau.

Ausblick

Auch dieses Jahr hoffen wir, wieder ruhigere Monate vor uns zu haben. Wir freuen uns darauf, dank der Anschaffung neuer iPads weitere Schritte zur Digitalisierung des Unterrichts zu machen. Dabei ist es uns ein Anliegen, auch den «traditionellen» Unterricht zu würdigen und eine gute Balance zwischen Neuem und Bewährtem zu finden.

Im Rahmen der Festigung unserer gemeinsamen Schulkultur werden wir uns weiterhin mit der «Neuen Autorität» befassen. Sie hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern dank einer gemeinsamen Haltung im Schulteam Halt, Sicherheit und Unterstützung zu geben, sei es im Unterricht wie auch generell. Wir möchten unsere Schulkinder leistungsmässig und auch im sozialen Bereich fördern und fordern. Dies ist nicht nur für ihre persönliche Zukunft, sondern auch für die Gesellschaft wichtig.

Weitere Themen, mit denen wir uns befassen, sind u. a. der Umgang mit der leistungsmässigen Heterogenität in den Klassen, die Mitwirkung der Schulkinder (Einführung in demokratische Prozesse) und der Ausbau der schulergänzenden Betreuung. Zudem hat der Kanton entschieden, das neue Lehrmittel *Mathwelt* schrittweise einzuführen. Wir berichten im nächsten Semesterbrief der Schulleitung darüber.

Wie Sie sehen, gibt es wie jedes Schuljahr viel zu tun und wir sind hochmotiviert, Ihren Kindern eine lehrreiche, freudige Schulzeit zu ermöglichen!

Organigramm

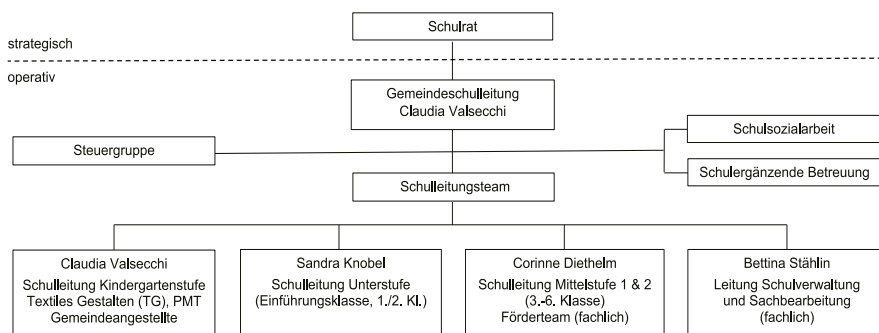
Nachdem es per Anfang 2021 einen unerwarteten Wechsel im Schulleitungsteam gab, war Frau Margrit Litscher bereit, ihre Pensionierung noch etwas aufzuschieben. Wir danken ihr sehr dafür und entlassen sie nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleichzeitig freuen wir uns auf Frau Sandra Knobel, die ab August dem Schulleitungsteam angehören wird. Frau Bettina Stählin als Leitung der Schulverwaltung nimmt neu Einsitz im Schulleitungsteam.

Das Organigramm, das auch auf der Homepage aufgeschaltet ist, sieht per August 2021 wie folgt aus:

Organigramm

Schuljahr 2021/22



Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr und hoffen, Ihnen mit unserem Schulblatt KinderLachen einen guten Einblick in den Schulalltag zu geben.

Auch dieses Jahr wird es aufgrund der Pandemie keine Gruppenfotos der Lehrpersonen geben. Sie finden jedoch wieder Patchworkbilder der jeweiligen Stufen-teams und weiteren Mitarbeitenden unseres Schulteams.

Freundliche Grüße des Schulleitungsteams

Claudia Valsecchi

Margrit Litscher

Corinne Diethelm

Terminplanung 2021/22

Die detaillierte Terminplanung ist auf den Seiten 29/30 abgedruckt.

Schulfotografie

Im Herbst werden dieses Jahr Klassenfotos aufgenommen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden frühzeitig über die Durchführung und die Kosten informiert.

Datenschutz

Im Laufe eines Schuljahres können vereinzelt Fotos von Schulanlässen in Zeitungen publiziert werden. Zur Veranschaulichung von Lernprozessen wird manchmal mit Videosequenzen gearbeitet und einzelne Klassen betreiben eine eigene Homepage. Die Schule vermeidet es, Grossaufnahmen einzelner Schulkinder, Namen und unvorteilhafte Aufnahmen zu publizieren. Wir erheben jeweils zum Zeitpunkt des Kindergarten-/Schuleintritts, ob Ihr Kind fotografiert werden darf. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte schriftlich bei der zuständigen Klassenlehrperson.

Fundgegenstände

In den Kindergärten werden die Fundgegenstände bei den Lehrerinnen gelagert. Im Schulhaus Seefeld befinden sich die Fundgegenstände im Erdgeschoss des Nordtrakts. Bitte schauen Sie dort nach, wenn Ihr Kind etwas vermisst. Jacken, Schuhe usw. sind während der Öffnungszeiten des Schulhauses frei zugänglich. Für Uhren, Schlüssel, Schmuck, Brillen etc. melden Sie sich bei der Schulverwaltung im ersten Stock.



Mobiltelefon, Smartwatch und weitere elektronische Geräte

Auf dem ganzen Schulhausareal sind Handys, Smartwatches und weitere elektronische Geräte unsichtbar und unhörbar aufzubewahren. Das heisst konkret: Sie sind ausgeschaltet und verstaut. Ist ein Gerät während des Unterrichts oder auf dem Schulhausareal zu hören oder zu sehen, nimmt es die Lehrperson an sich. Die Eltern erhalten eine Mitteilung und können das Gerät persönlich bei der Schulleitung wieder abholen.

Angebote der Schule

Schulergänzende Betreuung (SeB)

Die schulergänzende Betreuung im Schulhaus Seefeld unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es freut uns, dass wir das Angebot per Schuljahr 2021/22 ausbauen können. Neu bieten wir an den bisherigen Tagen max. 60 Mittagstischplätze an. Nach den Herbstferien 2021 kann voraussichtlich auch die Verpflegung/Betreuung am Mittwoch angeboten werden, falls der Bedarf dafür vorhanden ist.



- Beim **Mittagstisch** sind uns ausgewogene Mahlzeiten und eine gemeinsame Esskultur wichtig. Ihr Kind soll auch Zeit zum Spielen haben und die Möglichkeit, sich auszuruhen.
- Im **Schülerhort** wird die Freizeit individuell gestaltet. Die Hortkinder können sich unter aufmerksamer Begleitung durch die Betreuerinnen drinnen und draussen bewegen, voneinander lernen, miteinander spielen und vieles mehr.
- Im **Hausaufgabenzimmer** haben die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit der Klassenlehrperson die Möglichkeit, in einem ruhigen Umfeld selbstständig die Hausaufgaben zu erledigen. Dieses Angebot ist jedoch kein Nachhilfeunterricht.



Die neue SeB-Leiterin Stefanie Ackermann und ihr Team freuen sich auf Ihr Kind!

Anmeldungen

Die schriftliche Anmeldung für den **Mittagstisch** und den **Hort** erfolgt pro Schuljahr und ist verbindlich. In Absprache mit der SeB-Leiterin und sofern die Platzverhältnisse es zulassen, sind zusätzliche Spontananmeldungen möglich.

Ort: Schulhaus Seefeld, Nordtrakt, Seestrasse 36, 8853 Lachen
Kinder aus den Kindergärten Gerbi und Oberdorf werden begleitet.

Mittagstisch (Kindergarten bis 6. Klasse)

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11.45 bis 13.20 Uhr
- Kosten: CHF 12.– pro Mahlzeit inkl. Betreuung

Schülerhort (Kindergarten bis 6. Klasse)

Block 1

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 13.20 bis 15.20 Uhr
- Kosten: CHF 10.–/Tag

Block 2

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15.20 bis 17.20 Uhr
- Kosten: CHF 10.–/Tag

Block 2+

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15.20 bis 18.00 Uhr
- Kosten: CHF 15.–/Tag

Hausaufgabenzimmer

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 15.20 bis 17.20 Uhr
- Kosten: keine (Besuch nur in Absprache mit der Klassenlehrperson möglich)

Anmeldeformular, Konzept und Tarifreglement

Die Unterlagen können von unserer Homepage www.schule-lachen.ch heruntergeladen oder bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Auskunft

Leiterin: Stefanie Ackermann

Telefon: 055 451 08 38

E-Mail: seb@schule-lachen.ch

Anmeldeformular bitte einreichen an:

Schulergänzende Betreuung SeB

Schulhaus Seefeld

Seestrasse 36

8853 Lachen



Oben: Stefanie Ackermann (SeB-Leiterin), Theres Stähli (stellvertretende Leiterin), Mirjam Brunner (Mitarbeiterin Küche)

Unten: Betreuerinnen Karin Oberholzer, Beatrice Sigrist, Irene Egli, Irene Wichert

Bibliothek

Schulhaus Seefeld, Seestrasse 36

Die Schülerbibliothek mit vielen Bilder- und Sachbüchern, Comics, Romanen und Lernspielen steht allen Primarschul- und Kindergartenkindern zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	15.20–16.00 Uhr
Dienstag	15.20–16.30 Uhr
Mittwoch	11.40–12.10 Uhr
Donnerstag	15.20–16.30 Uhr
Freitag	15.20–16.30 Uhr

Verantwortlich:

Andres Gabi	gabi.andres@schule-lachen.ch
Laager Jacqueline	jacqueline.laager@schule-lachen.ch
Mayer Andrea	andrea.mayer@schule-lachen.ch
Walker Fabienne	fabienne.walker@schule-lachen.ch

Lehrschwimmbecken Seefeld

Seestrasse 31

Öffentliche Öffnungszeiten (ausserhalb der Schulzeiten):

Dienstag	18.30 bis 21.00 Uhr (Wassertiefe 120 cm) <i>für Kinder bis 16 Jahre bis 20.00 Uhr!</i>
Freitag	18.30 bis 21.30 Uhr (Wassertiefe 180 cm) <i>für Kinder bis 16 Jahre bis 20.00 Uhr!</i>

Eintrittspreise:	Einzel	12er-Abo
Kinder	CHF 1.50	CHF 15.00
Erwachsene	CHF 2.50	CHF 25.00

Vom 1. Juli bis 31. August sowie in den Schulferien, an schulfreien und ortsüblichen Feiertagen bleibt das Lehrschwimmbecken geschlossen.

Übersicht – Link Webseite



Die Homepage www.schule-lachen.ch der Gemeindeschule Lachen sorgt für einen frischen, zeitgemässen Auftritt unserer Schule und bietet viele hilfreiche Informationen. Auf der Seite **Allgemein** können Sie sich beispielsweise einen Überblick über unsere Schule verschaffen und dank des Fotoalbums einen Einblick in einige unserer Aktivitäten erhalten. Zeitungsberichte, Elternrundschriften, Angaben zu Elterninformationsanlässen sowie der Terminkalender sind unter **Aktuelles** zu finden. Die Feriendaten und Feiertage sind in der Rubrik **Ferienplan** aufgeführt. Weitere wichtige Auskünfte und Formulare können Sie unter **Infos von A–Z** einsehen, u. a. zu Mittagstisch und schulergänzender Betreuung, Schulsozialarbeit, Bibliothek, Fundgegenständen oder Jokertagen sowie Hausaufgabenzimmer.

Ebenfalls ist eine Zusammenstellung verschiedener **Lernlinks** aufgeschaltet. Diese bieten den Schülerinnen und Schülern zusätzliche und abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten für verschiedene Fächer. Es lohnt sich auch für Erwachsene, einmal darin zu schnuppern.

Sämtliche Angebote, entsprechende Kontaktpersonen und Telefonnummern von A wie Abteilung für Schulpsychologie über F wie freiwilliger Schulsport bis Z wie Zahnprophylaxe sind in der Rubrik **Angebote** aufgelistet.

Die aktuellen Kindergarten- und Primarschulklassen sowie die Kontaktdaten der Lehrpersonen finden Sie in den Rubriken **Kindergarten und Primarschule**. Informationen zur Schulleitung sowie zum Schulrat und der Schulhausorganisation sind unter **Organisation** abrufbar.



Mit einem Klick auf das Gemeindewappen gelangt man zurück auf die Seite «Home», auf der alle Rubriken übersichtlich aufgeführt sind.

Ein Kindergartenthema rund um die Schweiz

Die zwei Steinböcke Gian und Giachen aus den Bündnerbergen haben uns durch die Schweiz geführt.

So haben wir die Landschaftsformen der Berge und die möglichen Freizeitaktivitäten kennengelernt (Seilbahnfahren, Wandern, Skifahren). Verschiedene Schweizer Spiele und Bücher wie «Tschau Sepp», «Quartett», «Globi» und «Schellenursli» haben wir angeschaut oder geübt. Einzelne Kantone und die Gemeinde Lachen haben wir unter die Lupe genommen und deren Spezialitäten sowie Schweizer Lieder und Rhythmen kennengelernt.



Auch im Freispiel konnten die Kinder die Schweizer Brauchtümer mit Verkleiden sowie Fondue und Raclette erleben.



Zu den verschiedenen Kantonen wurden Plakate erarbeitet und gegenseitig vorgestellt.

Kindergarten Oberdorf

Wahre Freundschaft

«Wahre Freundschaft bedeutet nicht Unzertrennlichkeit, sondern getrennt sein zu können, ohne dass sich etwas ändert.»

Diese Erfahrung mussten bei uns im Kindergarten auch zwei Walddtiere machen. Der Hase und der Igel haben sich vor Kurzem kennengelernt und sind unzertrennliche Freunde geworden. Jeden Morgen haben sie sich draussen beim Bach getroffen und den ganzen Tag miteinander gespielt, den Fischen zugeschaut oder Möhren und Schnecken gesucht.

Doch eines Abends teilte der Igel dem Hasen mit, dass er ihn für den Winterschlaf verlassen wird. Das Herz von beiden Tieren schmerzte während der ganzen Winterzeit und der Hase wartete jeden Tag sehnsüchtig auf seinen Freund. Dieser kam dann zusammen mit den ersten Sonnenstrahlen auch wieder aus seiner Höhle. Für den kommenden Winter waren beide Tiere gewappnet. Gemeinsam haben sie einen Unterschlupf gebaut, der Platz für beide bot, damit niemand von ihnen alleine sein musste.

Auch bei uns im Kindergarten haben sich neue Freundschaften entwickelt und unser Herz hat ebenfalls ein bisschen geschmerzt, als wir den Igel an einem nassen Morgen im Wald für den Winterschlaf verabschiedet haben. Sehnsüchtig haben wir den Frühling erwartet und bis dahin fleissig für den Hasen und den Igel gebastelt, gemalt, Lieder gesungen, Verse geübt und den Waldplatz mit der Höhle des Igels besucht.



Als es endlich Frühling wurde, durften auch die Kindergartenkinder erfahren, was wahre Freundschaft bedeutet und dass sie sich nicht verändert, nur weil man für längere Zeit getrennt ist.

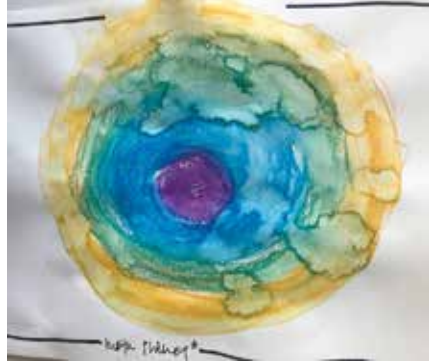
Kindergarten Gerbi

Quer durch das Weltall

Der Countdown läuft: 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 – START



Mit unserer Rakete flogen wir Astronauten ins Weltall. Unsere Reise führte uns zum Mond und zu den verschiedenen Planeten.



Auf dem Mond lernten wir die Schwerelosigkeit und die verschiedenen Mondphasen kennen. Zu den Planeten gestalteten wir unter anderem ein Lapbook.



Es gab viel Spannendes zu erforschen, z.B. wie der Nachthimmel aussieht, welche Sternbilder es gibt und weshalb wir Tag und Nacht haben.

Kindergarten Seefeld b

«DAS kleine WIR in der Schule»

Im Rahmen des sozialen Lernens begleitet uns wöchentlich während einer Lektion «DAS kleine WIR». Dabei geht es vor allem um die folgenden Werte:

- eine gute Freundschaft entwickeln und pflegen
- den gegenseitigen Respekt fördern
- gemeinsam an einem Strick ziehen
- Hindernisse gemeinsam überwinden
- die Freude an der Vielfalt der individuellen Persönlichkeiten wecken



Aussagen aus unserer Klasse:



Klasse 1b

Draussen lernen

«Man schützt nur, was man kennt», lautet ein bekanntes Zitat von Konrad Lorenz. Darum ist es wichtig, die Tiere und Pflanzen unserer Umgebung wahrzunehmen und zu kennen. Wenn immer möglich, sind die Kinder der Klassen 2b und 2c einmal wöchentlich draussen, bestimmen heimische Bäume und Blumen, lernen die verschiedenen Waldschichten kennen und erleben den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur.

Die Kinder erfahren so Biodiversität vor der eigenen Schulhaustüre und lernen dabei, dass kein Lebewesen für sich alleine lebt, sondern alles miteinander verbunden und voneinander abhängig ist.



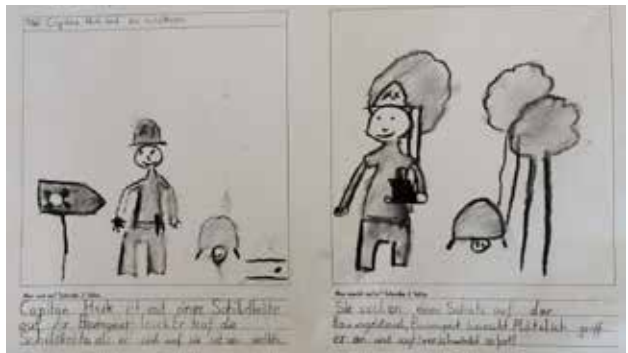
Klasse 2b und 2c

Wir schreiben eine Abenteuergeschichte

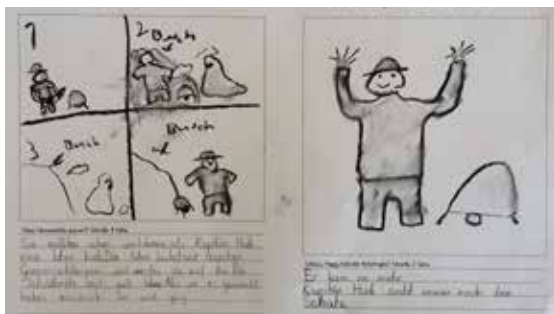
Am spannendsten zu lesen sind wahrscheinlich tolle Abenteuergeschichten. Selber solche zu schreiben, ist aber nicht einfach. Wir haben versucht, uns eine Abenteuergeschichte auszudenken und zuerst zu zeichnen.

Mit einem «Gerüst», welches helfen soll, eine Struktur in die Geschichte zu bringen, sind den jungen Schriftstellerinnen und Schriftstellern spannende 10-Satz-Geschichten gelungen.

Das vierteilige Gerüst besteht aus Fragen, nach denen die Kinder die Geschichte aufbauen. Wer und wo? Was macht er/sie? Was passiert dann unerwartet? Wie endet die Geschichte – mit einem Happy End oder einer Katastrophe?



So entstand zum Beispiel die Geschichte von Kapitän Huk, der sich aus Versehen auf eine Schildkröte setzen wollte. Nun sind die beiden auf Schatzsuche und werden vom Baumgeist, der auf der Insel herrscht, erschreckt. Mit Gummischlangen haben die beiden den Geist vertrieben und können nun ihre Schatzsuche weiterführen. (Jon Müller)



Quarantäne in zwei vierten Klassen ganz unterschiedlich

Am 11. November 2020 entschied der Kantonsarzt, dass die Klasse 4a wegen positiver Corona-Fälle in Quarantäne geschickt werden musste. Am folgenden Tag konnten die Lehrpersonen noch Unterlagen für die Schülerinnen und Schüler verteilen, bevor sie sich selber in Quarantäne begeben mussten. So wurde während dieser Tage der «Unterricht» mit dem Internetportal *schabi.ch* geführt. Anfänglich wurde der Videokontakt mit BigBlueButton und danach mit Office Teams gehalten.

Anders erging es der Klasse 4b. Da musste die Lehrperson wegen Kontakt zu positiven Corona-Fällen in Quarantäne geschickt werden. Die Klasse durfte weiterhin zur Schule. Die Schülerinnen und Schüler wurden von der Lehrperson per Teams über die elektronische Wandtafel unterrichtet und von einer Klassenassistentin vor Ort betreut. Hier einige Eindrücke:

Es war toll, dass man nicht so früh aufstehen musste. Leider konnten wir uns dafür nicht so sehen. Nützlich war auch, dass wir so viel Zeit für die Aufgaben bekamen. Im Zeichnen durften wir tolle Mandalas aus Gegenständen legen.



Für mich war es ein komisches Gefühl, dass Frau Praschek nur über den Bildschirm zu sehen war. Manchmal taten mir die Augen weh vom hellen Licht der Wandtafel. Wir mussten sehr leise sein. Es war aber auch lustig. Diese Woche war speziell, aber wir konnten andere Lehrpersonen kennenlernen. Es hat sich gelohnt.

Fächerübergreifendes Projekt: Bildnerisches Gestalten und Musik

Eine Schweizer Versicherungsgesellschaft führt jedes Jahr mit einem Künstler und Kindern aus dem Lande ein Musikprojekt durch. Den Song «Narbe» vom Künstler «Bligg» aus dem Jahr 2020 integrierten wir in unseren Musikunterricht. Der tiefgründige Songtext eignete sich wunderbar, um auch in der Klassenstunde über eigene Gefühle und Erfahrungen zu reden und darüber hinaus zu philosophieren.

Um eine individuelle Auseinandersetzung mit dem Lied zu ermöglichen, visualisierten die Schülerinnen und Schüler im Fach Bildnerisches Gestalten ihren persönlichen Bezug zum Song.

Als Abschluss wurden alle Bilder eingescannt und zu einem Film zusammengeschnitten. Die Live-Aufnahmen aus den vier Klassenzimmern sind in einem Kurzfilm hinterlegt und bilden so ein schönes Erinnerungsstück an diese Unterrichtseinheit. Das fertige Produkt kann auf der Homepage der Gemeindeschule Lachen bewundert werden.

Im nächsten Schuljahr können wir ein ähnliches Projekt mit den Schülerinnen und Schülern an den iPads gemeinsam gestalten. Die Vorfreude darauf ist bereits riesig!



Gedichte: Mittelstufe 2

Gemäss Lehrplan 21 kennen Schülerinnen und Schüler typische formale Merkmale lyrischer Texte, z.B. von Reimen, in denen sie ihre Gedanken und Ideen in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen können.

Geniessen Sie die sprachlichen Kunstwerke!

Das Krokodil im Nil

von Mascha Tyedmers

Fritz das kleine Krokodil,
schwamm allein im langen Nil.
Es hatte heut nur wenig gelacht,
dafür bereits viel Mist gemacht.

Der Himmel, er war vorher blau,
doch nun wurde er langsam grau.
Das eben noch ganz trockne Wasser,
oje – es wurde immer nasser!

Langsam fühlte er sich arm,
denn er hatte nicht mehr warm.
Fritz entschied sich, er wolle raus
und rannte schnell ins Haus.

Was ist nur los?

von Fiona Dietz

Der Löwe brüllt: «Hurra!
Endlich ist mal keiner da.»
Die Affen sind ganz nervös
und springen mit viel Getös.

Die Elefanten trompeten laut im Chor.
Irgendetwas geht hier vor.
Nur die Fische sind gechillt.
Die mögen es nicht so wild.

Die Pfleger machen das Beste draus
und schonen sich im Haus.
Es ist Corona-Zeit. Der Zoo ist zu.
Traurig, und was denkst Du?

Naturkatastrophen

von Finn Häni

Die Winde wehen,
ich kann nichts sehen.
Ich sollte gehen,
doch bleib ich stehen.

Die Wolken giessen,
das Wasser ist am Fliessen.
Das kann man nicht geniessen.
Ich muss die Türe schliessen.

Die Flammen glimmen.
Sie werden die Bäume erklimmen.
Ich muss jetzt rennen,
sonst werd ich mich verbrennen.

Italien

von Nino Boll

In Italien kann man sehr viel machen,
da gibt es nichts zu lachen.
Pasta hat es auch,
die tut gut in meinem Bauch.

Was gibt es denn noch zu bieten?
Ah! Es gibt Boote zum Mieten.
Die Pizza dort, die ist ein Schmaus,
die frisst sogar ne dicke Maus.

Manchmal ist es dort sehr warm,
da schwitzt sogar mein rechter Arm.
Kommt doch mal dort vorbei,
keine Angst, es hat keinen Hai.

Digitale Schnitzeljagd durch das neue Schulhaus

Nach langer Bauphase wurde das Primarschulhaus in Lachen im Herbst 2020 fertiggestellt.

Das neue Schulhaus beeindruckt vor allem durch seine Grösse: Mehrere Eingänge, Gänge sowie Stockwerke bieten viele Möglichkeiten, sich zu verirren. Um das neue Gebäude besser kennen zu lernen, organisierte eine Arbeitsgruppe von Lehrpersonen unter dem Begriff *Actionbound Ostern* eine Schnitzeljagd quer durch das Schulhaus.



Genau so erging es auch dem Osterhasen in diesem Jahr. Er fand sich in den Gängen nicht mehr zurecht und wusste sich auch mit den vielen Wörtern an den Scheiben nicht mehr zu helfen. So bat er die Schülerinnen und Schüler um Hilfe, ihm den Weg durch das Schulhaus zu zeigen, damit er für alle eine Osterüberraschung verstecken konnte.



Die Kinder wurden pro Gruppe mit einem Tablet ausgerüstet und lösten in den zwei Wochen vor und nach Ostern mehrere Rätsel, welche sie durch jeden Winkel des Schulhauses führten. Um die Schnitzeljagd möglichst unkompliziert und coronaconform durchzuführen, wurde alles digital vorbereitet. Dabei mussten sich die Schü-

lerinnen und Schüler mit den diversen Wörtern wie den Märchler Begriffen bei den Schulhauseingängen, den zusammengesetzten Nomen bei der Bibliothek und den Begriffen zur Musik oder den verschiedenen Räumlichkeiten auseinandersetzen, um weiterzukommen.

Für die Schülerinnen und Schüler war die Schnitzeljagd eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. So manch ein Kind entdeckte eine unbekannte Ecke oder wusste nun endlich, wo genau die Bibliothek oder die Musikzimmer zu finden sind. Ein grosses Plus und motivierendes Erlebnis war der Einsatz der Tablets, auf welchen Hinweise in Form von Videos oder Tonaufnahmen gegeben wurden.

Auf die erfolgreichen Schatzsucher wartete schliesslich in der Bibliothek ein wohlverdienter Schoggihas.



Mirjam Baumann, AG Einweihung Seefeld

Neuigkeiten aus der digitalen Welt

Die Gemeindeschule Lachen wird noch digitaler

«Das Handy ist das Lieblingsmedium der Primarschulkinder. 78% der Kinder nutzen mindestens ab und zu ein Handy» (Mike Studie 2019).

Die Mike Studie (2019) und viele andere Untersuchungen zeigen, dass die Lebenswelt der Kinder immer mehr durch digitale Medien beeinflusst wird und somit die Freizeit oft in der digitalen Welt verbracht wird. Als Schule können wir dieser Entwicklung nicht mit Gegenwehr begegnen. Vielmehr ist es unsere Aufgabe, die Interessen der Kinder aufzugreifen und ihnen zu zeigen, wie sie die digitalen Medien im Alltag kompetent nutzen können.

Im Lehrplan 21 ist der Umgang mit den digitalen Medien zentral. Aus diesem Grund hat sich die Gemeindeschule Lachen zum Ziel gesetzt, ideale Voraussetzungen zu schaffen, um die Lernenden auf die digitale Welt vorbereiten zu können. Das Corona Virus und der Lockdown im Frühling 2020 haben die Digitalisierung der Gemeindeschule Lachen etwas schneller ins Rollen gebracht.

Office 365 neu für die SuS

Aufgrund der Pandemie wurden die Lehrpersonen schon letztes Jahr mit Office 365 ausgerüstet. Seit diesem Schuljahr verfügen nun auch die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse über einen solchen Account. Die Kinder lernen dadurch die App *Teams* als Kommunikations- und Arbeitsplattform kennen. Aktuell dient Teams auch als ideales Hilfsmittel für den Fernunterricht, falls eine Klasse wegen Covid 19 in die Quarantäne muss.

Teams bildet somit eine wertvolle Ergänzung zu unseren Klassenseiten auf [schabi.ch](https://www.schabi.ch)



[x] SCHULE AM BILDSCHIRM

Klapp

Nicht nur die Lernenden der Gemeindeschule Lachen erfahren einen weiteren Digitalisierungsschritt, auch die Elternkommunikation wird mit einem Onlinetool neu organisiert. Klapp wurde spezifisch für die Kommunikation zwischen Eltern und Schule entwickelt und bildet die Grundlage für den alltäglichen Austausch. Es kann als App auf dem Handy oder als Onlineportal am PC genutzt werden. Die Eltern, Lehrpersonen sowie die Schulleitung können so mit wenigen Klicks Krankmeldungen, Nachrichten und Infobriefe versenden und abrufen. E-Mailadressen oder andere Kommunikationswege verlieren somit an Bedeutung. Die App ist sehr übersichtlich, ermöglicht eine schnelle Kommunikation und die Papierflut der Gemeindeschule Lachen wird deutlich verringert.



iPads

Ab Sommer 2021 führen wir die lang ersehnte iPad – Ausrüstung ein. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erhalten ein persönliches iPad. Die Mittelstufe 1 (3./4. Klasse) wird halbklassenweise mit iPads bestückt. Auch die Unterstufe und die Kindergärten werden mit einer Anzahl Geräte pro Klasse ausgestattet. Die iPads werden den Unterricht methodisch und didaktisch bereichern und bieten eine Vielfalt an neuen Lernmöglichkeiten.



Die Arbeit mit den oben genannten Tools stellt für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar und gleichzeitig bietet sie viele Chancen. Wir sind überzeugt, dass sich diese Entwicklungen positiv auf die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler wie auch des Schulteam auswirken werden.

Ganz im Sinne von: «Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.» (Franz Kafka)

Remo Hüppin (päd. ICT Support)

Allgemeine Informationen

Jahresplanung der Schule für das Schuljahr 2021/2022

Termin	Inhalt, Anlass, Thema
16.08.2021	Schuljahresbeginn für alle Klassen
ab 17.08.2021	Lauskontrolle in allen Klassen
24.08.2021	Eröffnungsgottesdienst 4.–6. Klassen, 08.15 Uhr
31.08.2021	Elternabend Übertritt Primar-Sek1, 6. Klassen, 19.30 Uhr
ab 30.08.2021	Zeitfenster: Herbstwanderung 1.–6. Klasse
06.09.2021	Lachner Chilbi – unterrichtsfrei
13.9. – 22.09.2021	Schulfotograf
15.09.2021	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
02.10. – 17.10.2021 Herbstferien	
21.10.2021	Schulbesuchstag 1 (Tag der offenen Schulen Ausserschwyz)
01.11.2021	Allerheiligen – unterrichtsfrei
02.11.2021	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
11.11.2021	Laternen-Umzug, Kindergarten und Unterstufe
11.11.2021	Nationaler Zukunftstag, 5. und 6. Klassen
08.12.2021	Maria Empfängnis – unterrichtsfrei
24.12.21 – 09.01.22 Weihnachtsferien	
ab 10.01.2022	Lauskontrolle in allen Klassen
17.01. – 21.01.2022	Bewegungswoche Kindergarten
25.01.2022	Butzi-Schule, 3. Klassen
28.01.2022	Zeugnisabgabe 1. Semester, 1.–5. Klassen
31.01.2022	1. Fasnachtstag – unterrichtsfrei
31.01.2022	Beginn 2. Semester
13.02.2022	Sonntag: Fasnachtsumzug Lachen – ganze Schule
24.02.2022	Schmutziger Donnerstag in der Schule
26.02. – 13.03.2022 Sportferien	
18.03.2022	Zeugnisabgabe 1. Semester, 6. Klasse
19.03.2022	Josefstag – unterrichtsfrei
23.03.2022	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
15.04. – 18.04.2022	Ostern: Karfreitag und Ostermontag – unterrichtsfrei

Allgemeine Informationen

30.04. – 15.05.2022 Frühlingsferien

16.05. – 30.06.2022	Zeitfenster: Sporttag
26.05. – 27.5.2022	Auffahrt + Brückentag – unterrichtsfrei
03.06.2022	Bewegungstag Kindergarten
06.06.2022	Pfingstmontag – unterrichtsfrei
16.06. – 17.06.2022	Fronleichnam + Brückentag – unterrichtsfrei
20.06. – 24.06.2022	Polysportives Sommerlager 5. Klassen
27.06. – 01.07.2022	Polysportives Sommerlager 5. Klassen
23.06.2022	Besuchsnachmittag neue Kindergarten-Kinder
27.06. – 01.07.2022	Klassenlager 4. Klassen (Mo–Mi / Mi–Fr)
27.06.2022	Besuchsnachmittag neue 1. Klasskinder
05.07.2022	Elterninformationsabend künftige 1. Klassen
07.07.2022	Abschlussgottesdienst 4.–6. Klassen, 11.00 Uhr
08.07.2022	Zeugnisabgabe 2. Semester, KG und 1.–6. Klasse

11.07. – 15.08.2022 Sommerferien

2022/2023

	1. Ferientag	1. Schultag
Schulbeginn		Dienstag 16.08.2022
Herbstferien	Samstag 01.10.2022	Montag 17.10.2022
Weihnachtsferien	Samstag 24.12.2022	Montag 09.01.2023
Sportferien	Samstag 25.02.2023	Montag 13.03.2023
Frühlingsferien	Samstag 29.04.2023	Montag 15.05.2023
Schulschluss	Samstag 10.07.2023	

Diese Feriendaten sind für alle Kindergartenschüler und Schulkinder verbindlich! Eltern wollen bitte die Ferienplanung anpassen, damit der geordnete Schulbetrieb gewährleistet bleibt.

Holiday dates are mandatory for children attending kindergarten as well as primary school. Parents are to adjust their holiday plans accordingly, so that a smooth operation of school is guaranteed.

Les dates de vacances sont obligatoires pour tous les élèves du jardin d'enfant et de l'école primaire. On prie les parents d'adapter leur organisation des vacances en respectant les dates de l'école pour que les leçons puissent avoir lieu régulièrement.

Questi date sono obbligatorie per tutti gli allievi della scuola e del Kindergarten. Preghiamo i genitori di rispettare per favore questi termini, per assicurare un corso normale dell'attività scolastica.

Estas fechas de días feriandos son obligatorias para todos los alumnos de la escuela y del Kindergarten. Los padres han de acomodar sus vacaciones a este plan, a fin de garantizar una marcha normal del año escolar.

Bu Okul tatil plani aynı zamanda Kindergarten giden çocuklar içinde geçerlidir. Velilerin Okul tatil planına uymaları önemle rica olunur. Ve böylece Okul düzeni bozulmari talebinin Okula devamsizliğida önlenmiş olur.

Logopädie

Adresse

Abteilung Logopädie
Dienst Lachen
Gerbiweg 8
8853 Lachen
Telefon 055 451 02 63

Logopädie kann helfen wenn

- das Kind anders spricht als Gleichaltrige
- das Kind undeutlich spricht oder sich nicht ausdrücken kann
- das Kind keine Sätze bildet oder nicht alle Laute (z.B.: «R», «Sch», «S») ausspricht
- das Kind überaus schnell oder stockend spricht

Unser Ziel ist die Förderung der sprachlichen Kommunikation und somit die soziale und schulische Integration des Kindes.

Wir bieten

Für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche:

- Erstabklärungen
- Beratungen
- Therapien
- Reihenuntersuche im Kindergarten

Wir arbeiten mit den Eltern, anderen Fachleuten und den Lehrpersonen zusammen.

Psychomotorik-Therapie

Eine Therapie bewegt

Die Psychomotorik-Therapie ist ein pädagogisch-therapeutisches Förderangebot der Schulgemeinde. Sie orientiert sich an den Ressourcen und dem aktuellen Entwicklungsstand des Kindes. Im Therapieraum laden viele verschiedene Materialien zum **Bewegen, Handeln, Erleben, Spielen und Üben** ein.

Im geschützten Rahmen erprobt das Kind seine Fähigkeiten und erweitert seine motorischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen. Die Therapeutin erstellt einen Förderplan und plant mit



dem Kind die Therapiestunden. Es entstehen freie und strukturierte Bewegungs- und Spielsituationen, zu wichtigen Erkenntnissen und Erfolgserlebnissen, welche das Selbstvertrauen positiv beeinflussen und neue Verhaltensmuster in Bewegung setzen können.

Ein Kind wird im Einverständnis der Eltern, der Schule und dem Kinderarzt bei der Therapiestelle angemeldet und anschliessend abgeklärt. Bei der Abklärung beobachten und beurteilen die Therapeutinnen die Bereiche Motorik/ Wahrnehmung, Selbstkonzept/ Sozialverhalten und Kognition/ Lernverhalten. Im Austausch mit den Eltern und der Lehrperson wird entschieden, ob eine Unterstützung durch die Psychomotorik-Therapie angezeigt ist. Die Therapeutin arbeitet mit dem Kind einzeln oder in Kleingruppen. Die Dauer der Therapie kann zwischen einem halben und 2 Jahren liegen.

Auskunft

Telefon: 055 451 02 60

E-Mail: psychomotorik@schule-lachen.ch



Petra Hegner, Bettina Decasper, Claudia Ullrich

Weitere Informationen zur Therapie finden Sie unter

www.schule-lachen.ch > Angebote > Psychomotorik

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (kurz SSA genannt) ist ein freiwilliges und niederschwelliges Unterstützungsangebot für alle Personen im Schulbetrieb. In erster Linie spricht das Angebot natürlich die Schülerinnen und Schüler an. Die Schulsozialarbeit steht aber genauso allen Eltern und Erziehungsberechtigten sowie den Lehrpersonen zur Verfügung.

Die Schulsozialarbeit kommt nicht nur bei Konflikten zum Einsatz. Sie baut auf das DreiSäulenPrinzip Prävention, Früherkennung und Intervention. Das heisst, die SSA unterstützt bei der Alltagsbewältigung oder bei Beziehungsschwierigkeiten. Sie fördert die Fähigkeit, soziale und persönliche Schwierigkeiten selbständig anzugehen und vermittelt in Konflikten. Weiter berät und unterstützt sie Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung. Präventive Angebote und klassengeistfördernde Anlässe tragen dazu bei, das Schulhausklima zu verbessern.

Die SSA ist ein kostenloses Angebot und untersteht der Schweigepflicht.

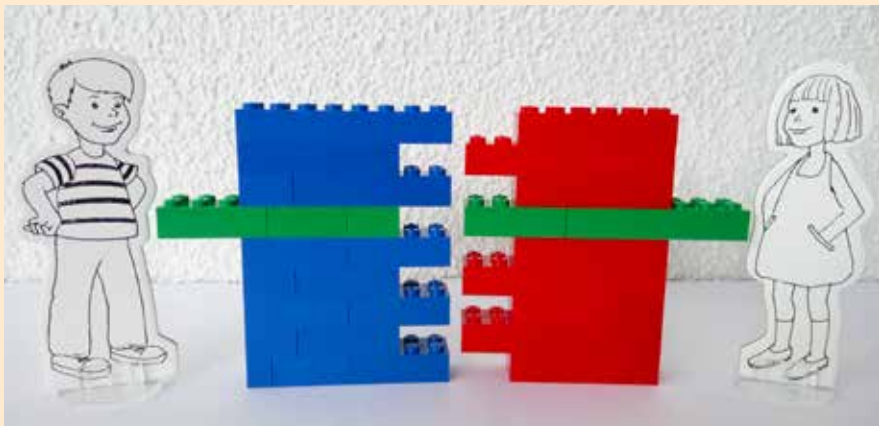
Schulhaus Seefeld: Zimmer 2.33
E-Mail: ssa@schulelachen.ch
Barbara Besel: 079 127 04 95
Urs Ziltener: 079 816 56 48



Barbara Besel und Urs Ziltener

Präsenzzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag



Allgemeine Informationen

Klassenzuteilung Schuljahr 2021/2022

KG Seefeld a Stäuble Corinne Rüegg Maya Seefeld: Raum 0.17/0.18	KG Seefeld b Rauchenstein Gabi Mächler Tanja Seefeld: Raum U.17/U.18	KG Seefeld c Bajrami Andrea Holinger Sonja Seefeld: Raum U.13/U.14	KG Gerbi a Schnyder Jaqueline Gerbi: Eingang 1	
KG Gerbi b Fischer Simona Gerbi: Eingang 2	KG Gerbi c Zesiger Dominique Gerbi: Eingang 2	KG Oberdorf a Joller Sophia Lenherr Fiona Oberdorf «grün»	KG Oberdorf b Schwander Yvonne Oberdorf «gelb»	KG Oberdorf c Maquieira Daniela Oberdorf «orange»
1a Nauer Rahel Seefeld: Raum 1.08	1b Laager Jacqueline Seefeld: Raum 1.03	1c Marty Cornelia Mayer Andrea Seefeld: Raum 1.01	1d Vogt Yvonne Seefeld: Raum 1.05	1e Wichert Sira Seefeld: Raum 0.11
2a Wessner Rachel Helfenstein Nicole Seefeld: Raum 0.05	2b Flattich Maya Wiget Christian Seefeld: Raum 0.08	2c Pohl Andrea Seefeld: Raum 0.07	2d Walker Fabienne Seefeld: Raum 0.03	EK Elmer Sandra Burkhardt Karin Seefeld: Raum 0.01
3a Schmid Michaela Seefeld: Raum 1.19	3b Ruhstaller Patricia Seefeld: Raum 1.16	3c Fuchs Sabrina Seefeld: Raum 1.21	3d Pfister Ivo Seefeld: Raum 1.18	
4a Kälin Verena Son Chiara Seefeld: Raum 1.11	4b Demiéville Jacqueline Seefeld: Raum 0.12	4c Fuchs Delia Seefeld: Raum 1.12	4d Baumann Mirjam Seefeld: Raum 0.15	
5a Hüppin Remo Wolfer Janine Seefeld: Raum 2.29	5b Singelmann Holger Seefeld: Raum 2.15	5c Meyes Alexandra Schmid Petra Seefeld: Raum 2.18	5d Boog Luzia Seefeld: Raum 1.15	5e Grünenfelder Franziska Seefeld: Raum 2.27
6a Lienert Stefan Seefeld: Raum 2.08	6b Isler Mara Seefeld: Raum 2.05	6c Stoni Patty Kuprecht Nathalie Seefeld: Raum 2.01	6d Kalt Belinda Seefeld: Raum 2.03	

Jobsharing in Klassen ist ab einem Pensum von 20% aufgeführt.

Allgemeine Informationen



Kindergartenstufe

Corinne Stäuble (Seefeld a), Maya Rüegg (Seefeld a), Gabi Rauchenstein (Seefeld b), Tanja Mächler (Seefeld b), Andrea Bajrami (Seefeld c).

Sonja Holinger (Seefeld c, DaZ), Jaqueline Schnyder (Gerbi a), Simona Fischer (Gerbi b), Dominique Zesiger (Gerbi c).

Sophia Joller (Oberdorf a), Fiona Lehnherr (Oberdorf a, DaZ), Yvonne Schwander (Oberdorf b), Daniela Maqueira (Oberdorf c).

Regula Sury (IF Seefeld a/b, Gerbi a/b), Regula Donner (IF Seefeld c, Gerbi c), Anita Steinegger (DaZ).



Unterstufe (1./2. Klasse)

Sandra Elmer (Einführungsklasse), Karin Burkhardt (Einführungsklasse), Rahel Nauer (1a), Jacqueline Laager (1b), Cornelia Marty (1c).

Andrea Mayer (1c), Yvonne Vogt (1d), Sira Wichert (1e), Rachel Wessner (2a), Nicole Helfenstein (2a).

Maya Flattich (2b), Christian Wiget (2b, IF 1c, 2a-d), Andrea Pohl (2c), Fabienne Walker (2d).

Anja Heuberger (IF 1a/b/d), Melanie Adachi (DaZ Unterstufe), Sandra Kälin (Einführungsklasse IF/DaZ).

Die Kontaktdaten der Lehrpersonen entnehmen Sie bitte dem Stundenplan Ihres Kindes.

E-Mail: vorname.nachname@schule-lachen.ch

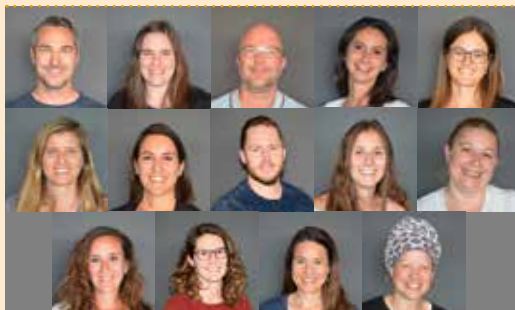


Mittelstufe 1 (3./4. Klasse)

Michaela Schmid (3a), Patricia Ruhstaller (3b), Sabrina Fuchs (3c), Ivo Pfister (3d).

Verena Kälin (4a), Chiara Son (FLP und IF 4a), Jacqueline Demiéville (4b), Delia Fuchs (4c), Mirjam Baumann (4d).

Corina Kuster (IF 4b/c/d), Karin Pfister (3d, IF 3d/5a), Ivo Ziltener (FLP und IF 3a/b/c, 1e).

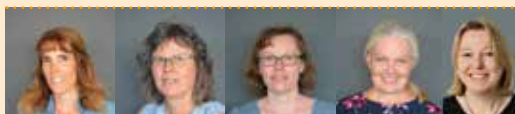


Mittelstufe 2 (5./6. Klassen)

Remo Hüppin (5a), Janine Wolfer (5a), Holger Singelmann (5b), Alexandra Meyes (5c), Petra Schmid (5c).

Luzia Boog (5d), Franziska Grünenfelder (5e), Stefan Lienert (6a), Mara Isler (6b), Patricia Stoni (6c).

Nathalie Kuprecht (6c, IF 6c), Belinda Kalt (6d), Tabea Zimmer (IF 6acd, IF 5c), Federica Chiapparini (TTG 5a/b).



LP, die auf mehreren Stufen unterrichten

Gabi Andres (TG), Cornelia Bruhin (TG), Angelika Schmucki (TG), Helena Stocker (DaZ), Juliane Walker (LeA), Sarah Meyer (ohne Bild, IF Oberdorf a/b/c, IF 5b,d,e).



Hauswartteam

Thomas Stöcklin (Leiter Hauswartteam), Jasmin von Rotz, Lukas Zeller

Barbara Steiger, Annika Mächler, Andreas Matter, Teresa Merafina, Yannik Oberholzer.

Allgemeine Informationen

Standorte



Schulhaus Seefeld

Seestrasse 36



Kindergarten Gerbi

Gerbiweg 8



Kindergarten Oberdorf

Landsgemeindeweg 12



Turnhalle / Schwimmbad Seefeld

Seestrasse 31



Alte Turnhalle

Äussere Haab 11

Kontakt Hausdienst für sämtliche Gebäude: 055 451 08 48

Allgemeine Informationen

Schulrat

Präsident	Daniel Heinrich	079 423 84 73
Schulrätin	Anne Blass-Ziegler	055 451 08 30
Schulrätin	Leonie Inglin-Rüttimann	055 451 08 30
Schulrätin	Ofebia Wettstein	055 451 08 30
Schulrat	vakant	055 451 08 30
Schulrat	Meinrad Hürlimann	055 451 08 30
Lehrervertreterin	Karin Burkhardt	055 451 08 30
Schulleitung	Claudia Valsecchi	055 451 08 40
Protokollführerin	Claudia Valsecchi	055 451 08 40

Schuldienste

Zahnprophylaxe	Fitore Maliqi	079 796 72 66
Kopfhygiene	Mevlije Demiri	076 335 11 92
Schwimmbegleitung	Susanne Krieg	055 442 80 32
Schularzt	Dr. med. Rainer Schramedei	055 462 39 30
Schulzahnarzt	Dr. med. dent. Veronica Schoenberg	055 442 74 33
Beratungsdienst		
Schulpsychologie	Brigitte Eggli	055 415 50 90
Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder	Reto Cozzio	058 307 17 80
Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz	Nicole Giesecke	055 415 80 60
Amt für Volksschulen und Sport (Schulcontrolling)	Marcel Gross	041 819 19 11
Triaplus/KJPD (Integrierte Psychatrie)	Jörg Leeners	055 451 60 50
Religion katholisch	Mauro Giaquinto Thomas Kistler Monika Mäder	055 451 04 76 079 587 38 87 055 451 04 73
Religion reformiert	Annemarie Gisi Doris Müller Lukas Dettwiler	055 445 17 61 055 410 73 50 078 684 86 20
Sternstunde	Jolanda Schnorf	079 329 81 68

DaZ- Insel: Förderung Deutsch als Zweitsprache

Eine Insel ist ein Ort des Ankommens; ein spezieller, geschützter Ort. Vertrautes verlassen, Neuland betreten, sich neu orientieren.

Die DaZ-Insel ist solch ein Ort für neu zugezogene Schulkinder mit fehlenden Deutschkenntnissen.

Lapbook «Das bin ich»



Eine neue Sprach- und Lebensumgebung: Nicht alle Schulkinder bewältigen diese Situation gleich. Oft sind sie am Anfang nur beschränkt aufnahmefähig. Alles ist fremd, nicht nur die Sprache, sondern auch die Umgangsformen, die sozialen und ethischen Normen sowie die Schulkultur.



Daraus ist das Konzept der DaZ-Insel entstanden:

An vier Vormittagen pro Woche und in einem eigenen Raum lernen Schulkinder (in der Regel 3.–6. Kl.) mit fehlenden Deutschkenntnissen den Anfangswortschatz der Unterrichtssprache kennen und werden bei Alltagsthemen begleitet. An den Nachmittagen und am Mittwochvormittag nehmen sie am Unterricht ihrer Regelklasse teil.

Im geschützten Rahmen der DaZ-Insel werden im Intensivunterricht auch Orientierungshilfen angeboten und Kommunikations- und Verhaltensformen geübt, damit die sprachliche, soziale und kulturelle Integration gelingen kann.

Ein Fachbereich stellt sich vor



Die schulische Integration verläuft parallel zum Spracherwerb und wird fortlaufend individuell angepasst, damit der Anschluss an die Regelklasse möglichst schnell gelingt. Der Stützunterricht, der im Anschluss an den Intensivunterricht folgt, beinhaltet nur noch wenige Lektionen und orientiert sich an den Unterrichtsinhalten der Regelklasse. Er findet auch im Zimmer der DaZ-Insel statt.

Das flexible Modell schafft die Voraussetzung für eine individuelle Sprachförderung und fängt die grosse Heterogenität der DaZ-Schülerinnen und Schüler auf.

Der Raum der DaZ-Insel bietet die Möglichkeit von vielfältigen Lernsituationen.



Lernen
mit- und
voneinander

Helena Stocker, LP DaZ-Insel

Schulbibliothek



Die Schulbibliothek erstrahlt seit diesem Schuljahr in neuem Glanz. Die überaus grosszügigen, modernen und hellen Räumlichkeiten mit ihren verschiedenen Lesecken laden zum Stöbern und Verweilen ein.





Unsere Schulbibliothek bietet eine grosse Auswahl an Bilder-, Sach- und Lesebüchern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Zusätzlich finden sich hier auch Comics und einige DVD's zu unterschiedlichen Themen.

Das Sortiment wird laufend mit neuen und beliebten Büchern erweitert. Diese Neuheiten befinden sich jeweils beim Gestell neben dem Bürotisch. Also unbedingt immer einen Blick darauf werfen.

Die Öffnungszeiten sind auf Seite 15 zu finden.

Komm auch DU vorbei und tauche in die Welt von Harry Potter, Lotta, Greg, Globi und den Olchis ein. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Bibliotheksteam

Andrea Mayer, Gabi Andres, Fabienne Walker, Jacqueline Laager

Neubau Schulhaus Seefeld

Da die Eröffnung des Neubaus infolge der Pandemie nicht stattfinden konnte, zeigen wir hier einige Impressionen von der Fassade und dem Innenbereich des Schulhauses Seefeld.

Aussenbereich



Themenschwerpunkt 2

Innenbereich



Leitgedanken der Gemeindeschule Lachen

Seit November 2020 werden alle Primarklassen und drei Kindergärten der Gemeindeschule Lachen unter einem Dach unterrichtet. Der Umzug ins neue Schulhaus Seefeld wurde mit viel Vorfreude, aber auch Nervosität und Ungewissheit erwartet. Damit so viele Kinder unterschiedlichsten Alters zusammenleben können, war die Entwicklung einer gemeinsamen Schulkultur gefragt. Während der vergangenen Weiterbildungstage haben sich verschiedene Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themen der Schulentwicklung auseinandergesetzt.

Aufgabe der Arbeitsgruppe Schulkultur war es, neue Leitgedanken zu formulieren, nach denen unsere Schule leben möchte, und die Strukturen des gemeinsamen Zusammenlebens zu organisieren.

Dabei stand im Fokus, starre Regeln aufzugeben und allgemeingültige Grundsätze zu finden, die ein friedliches Miteinander ermöglichen sollen. Die AG Schulkultur einigte sich auf ein Konzept nach dem Motto «Gib mir 5 zum Wohlfühlen!».

Die fünf Leitsätze sind einfach und verständlich formuliert, um unsere Schülerinnen und Schüler schon im Kindergartenalter zu sensibilisieren. Sie werden durch das eingängliche Symbol der Hand visuell unterstützt. Die Bedeutung und Interpretation der Leitgedanken wird mit den Kindern durch ihre Lehrperson erarbeitet.

Zusätzlich zu den neuen Leitgedanken wurden rein organisatorische Abmachungen wie die Pausenplatzregelung definiert und getroffen, damit sich alle Schulkinder im neuen Schulhaus möglichst wohl fühlen können.



Gib mir



1. Ich trage Sorge zu mir, dir und zu meiner Umwelt.
2. Ich bin freundlich.
3. Ich nehme Rücksicht.
4. Ich halte Ordnung.
5. Ich löse Konflikte friedlich.

zum Wohlfühlen!

Eintröpfelzeit

Um Ansammlungen auf dem Pausenplatz zu vermeiden, haben wir während der Pandemie die sogenannte «Eintröpfelzeit» eingeführt. Dies bedeutete, dass die Schulkinder das Schulhaus ab 08.00 Uhr betreten durften, was zu einer ruhigen Atmosphäre im Schulhaus führte und einen gemütlichen Tagesstart ermöglichte. Der Unterricht begann um 08.15 Uhr.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die «Eintröpfelzeit» für die 1.–6. Klassen nun beibehalten. Die Schülerinnen und Schüler dürfen weiterhin bereits um 08.00 Uhr in das Schulhaus hineinkommen. Der Start der ersten Morgenlektion wurde jedoch auf 08.10 Uhr vorverschoben. Dadurch gewinnen wir fünf Minuten, die wir für die Verlängerung der Pause einsetzen. Nach 20 Minuten Pause läutet der Pausengong ein erstes Mal. Die Schulkinder haben dann fünf Minuten Zeit, um sich in das Klassenzimmer zu begeben. Nach weiteren fünf Minuten läutet der Gong ein zweites Mal und der Unterricht beginnt. Nachmittags beginnt die «Eintröpfelzeit» um 13.30 Uhr.

Auf der Kindergartenstufe ist die Umsetzung der «Eintröpfelzeit» etwas schwieriger, da die Kindergartenkinder mehr Betreuung brauchen. Hier verzichten wir aktuell auf die Weiterführung der «Eintröpfelzeit». Der Unterrichtsbeginn wird am Morgen jedoch ebenfalls um fünf Minuten vorverschoben. Der Start der ersten Lektion ist somit um 08.10 Uhr. Die Pause wird im Kindergarten individuell je nach Standort und/oder Klasse gehandhabt.

Die «Eintröpfelzeit» im Überblick

08.00 Uhr	individuelles Ankommen
08.10 Uhr	Schulbeginn
09.40 Uhr	Pause
10.00 Uhr	1. Gong
10.05 Uhr	Lektionsbeginn
11.35 Uhr	Schulschluss
13.30 Uhr	individuelles Ankommen
13.40 Uhr	Schulbeginn

Verabschiedung 6. Klassen



Klasse 6a: Remo Hüppin



Klasse 6b: Petra Schmid

Verabschiedung 6. Klassen



Klasse 6c: Holger Singelmann



Klasse 6d: Franziska Grünenfelder

Jubiläen

Im Kalenderjahr 2021 feiern folgende Lehrpersonen ein Dienstjubiläum:

Karin Burkhardt	5 Jahre
Brigitte Lussi	5 Jahre
Maya Flattich	10 Jahre
Sonja Holinger	10 Jahre
Nicole Helfenstein	15 Jahre
Verena Kälin	15 Jahre
Maya Rüegg	15 Jahre
Gabi Andres	20 Jahre
Ivo Pfister	20 Jahre
Holger Singelmann	25 Jahre
Corinne Stäuble	30 Jahre
Ivo Ziltener	35 Jahre

Der Schulrat und die Schulleitung gratulieren herzlich zu den Dienstjubiläen und danken für den langjährigen aktiven Einsatz. Wir schätzen es, weiterhin auf das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden zum Wohl der Schule zählen zu dürfen.

Pensionierung von Margrit Litscher-Bölliger

«Wenn man Spass an einer Sache hat, dann nimmt man sie auch ernst.»

(Gerhard Uhlenbruch)



Dass Margrit Litscher als Schulleiterin ihre Berufung fand, war an der Freude zu erkennen, mit der sie ihre Aufgabe wahrnahm. Mit einem professionellen Blick, einer Prise Beharrlichkeit und Humor prägte sie die Gemeindeschule Lachen während mehr als einer Dekade aktiv mit.

Nachdem sie mehrere Jahre lang als Dozentin der Pädagogischen Hochschule St. Gallen angehende Kindergartenlehrpersonen ausgebildet hatte, wechselte sie im Jahr 2010 an unsere Schule, wo sie mit viel Herzblut die Leitung der Kindergarten- und Unterstufe übernahm. Mit den Lehrpersonen wie auch Schulleiterkolleginnen pflegte sie einen steten pädagogischen und didaktischen Diskurs. Ein besonderes Anliegen dabei war ihr, bei der Unterrichtsgestaltung die jeweiligen Entwicklungsphasen der Kinder im Auge zu behalten.

Viele Schülerinnen und Schüler kannte sie beim Namen. Auch hatte sie jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Lehrpersonen. Dank ihrem gut ausgebauten Netzwerk und einer eindrücklichen Überzeugungskraft fand sie jeweils in Windeseile eine Stellvertretung für ausgefallene Lehrpersonen. Während einer mehrmonatigen Absenz der damaligen Gemeindeschulleitung übernahm sie mit grossem Einsatz gemeinsam mit der ehemaligen Schulpräsidentin das Ruder.

Margrit Litscher baute die schulergänzende Betreuung auf, war Mitglied der Steuergruppe und vertrat die Schule in der Baukommission Schulhaus Seefeld. Mit ihrem Blick für das Detail leistete sie einen wesentlichen Beitrag zu unserem schönen und modernen Neubau.

Maggie, ganz herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz! Die Zusammenarbeit mit dir war inspirierend und immer auf das Wohl der Schulkinder ausgerichtet. Mit dir verlässt ein riesiger Erfahrungsschatz unsere Schule. Wir werden dich sehr vermissen, gönnen dir aber den wohlverdienten Ruhestand und hoffen, dass du ab und zu in einer Pause bei uns reinschaust!

Emil Woodtli, Gemeindepräsident

Daniel Heinrich, Schulpräsident

Schulrat, Schulleitung und Schulteam

Austritte Lehrpersonen (nach Dienstalter)

Christian Vogel gehörte während vierzehn Jahren zum Mittelstufenteam der Gemeindeschule Lachen. In dieser Zeit brachte er sich in verschiedensten Bereichen der Schule ein. So war er während zwei Jahren als Teamleiter für die Lehrpersonen der 3. bis 5. Klasse, die damalige Kleinklasse und den ICT-Bereich zuständig. In den Jahren 2012 bis 2016 engagierte er sich in der Steuergruppe. In den vergangenen Jahren war er nebst der Unterrichtstätigkeit verantwortlich für das Werk- und Bastelmaterial.

Noemi Epper engagierte sich in den vergangenen zehn Jahren im Kindergarten-team der Gemeindeschule Lachen. Während acht Jahren war sie Klassenlehrperson und übernahm nach der Geburt ihrer Tochter ein Teilpensum im Gerbi. Noemi Epper setzte sich für die Anliegen ihrer Stufe ein, begleitete die verschiedenen Zügelaktionen der Kindergartenstufe und beteiligte sich im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Mitglied der Steuergruppe intensiv am Schulentwicklungsprozess.

Karin Vogel beendet nach neun Jahren ihre Tätigkeit als Teilzeit- und Englischlehrperson auf der Mittelstufe 1. Während mehreren Jahren war sie zudem zuständig für die Lehrerbibliothek, hielt Ausschau nach neuem Unterrichtsmaterial und präsentierte es für die Lehrpersonen anschaulich. Bei Bedarf übernahm sie auch Stellvertretungen an anderen Klassen.

Esther Mächler startete vor sieben Jahren als Lehrperson im Kindergarten. Nach ihrer Mutterschaft reduzierte sie ihr Pensum und war zuerst als Teilzeit-Kindergartenlehrperson und dann als IF-Lehrperson im Kindergarten Oberdorf tätig. Mit der Geburt ihres zweiten Kindes verlässt sie die Gemeindeschule Lachen und widmet sich ganz der Familie.

Fabienne Vögeli begann ebenfalls im Sommer 2014 ihre Tätigkeit als Lehrperson im Kindergarten. Während vier Jahren unterrichtete sie als Klassenlehrperson und begleitete den Umzug in den Kindergarten Gerbi. Die vergangenen drei Jahre unterstützte sie das Gerbi-Kindergartenteam als Teilzeitlehrperson und brachte sich im Schulteam auf vielfältige Weise ein.

Brigitte Lussi unterrichtete in den vergangenen sieben Jahren in verschiedensten Anstellungen auf der Kindergartenstufe. Nach verschiedenen kürzeren Stellvertretungen zu Beginn übernahm sie auch die Aufgabe als verantwortliche Klassenlehrperson. Immer wieder stand sie auch bei kurzfristigen Ausfällen von Kindergartenlehrpersonen flexibel zur Verfügung.

Julia Praschek übernahm vor zwei Jahren als Junglehrerin eine 3. Klasse. Mit viel Freude und Engagement unterrichtete sie ihre Klasse und brachte sich im Schulteam ein. Aufgrund eines Wohnortwechsels verlässt sie die Gemeindeschule Lachen auf den Sommer.

Bruna Egger trat vor 1½ Jahren als Stellvertreterin während dem Fernunterricht im Kindergarten Gerbi ein und blieb dem Standort Gerbi auch für dieses Schuljahr treu.

Menga Clavadetscher startete frisch ab der Ausbildung an der PH Chur als Kindergartenlehrperson im Gerbi. Engagiert und motiviert begleitete sie ihre Kindergartenkinder während dem vergangenen Jahr.

Lorena Linggi unterrichtete im vergangenen Schuljahr als Klassenlehrerin eine 5. Klasse. Ihr gelang es, die Schulkindern zu begeistern und zu fördern und sich in ihrem Jahrgangsteam aktiv einzubringen.

Austritt Schulrat

Daniel Schnider

Im Sommer 2012 hat Daniel Schnider die Aufgabe als Schulrat übernommen. Seine offene und spontane Art und sein ausgeprägtes Interesse für Menschen erleichterten ihm die Einarbeitung und liessen ihn rasch zu einer tragenden Person innerhalb des Schulrates werden. Sein Mitwirken im Rat war geprägt von grossem Engagement, seinen pragmatischen Inputs und einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Daniel Schnider hat den Schulrat über Jahre in der ICT Gruppe der Gemeindeschule vertreten, wodurch er massgeblich mitverantwortlich für die zukunftsgerichteten Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien war.

Den Mitgliedern des Schulrates wird aber auch seine kulinarische «Fürsorge» in guter Erinnerung bleiben. Getreu seines beruflichen Hintergrundes sorgte Daniel Schnider immer mal wieder für einen Apéro nach den Sitzungen.

Nach neun Jahren beendet «Schnidi» nun seine Tätigkeit zugunsten der Gemeindeschule Lachen.

Der Schulrat und die Schulleitung danken allen austretenden Personen für die engagierte und grosse Arbeit an der Gemeindeschule Lachen und wünschen ihnen für das neue Betätigungsfeld und die Zukunft viel Zufriedenheit, Freude und alles Gute.

Neue Lehrpersonen stellen sich vor



Belinda Kalt

Mit grosser Vorfreude beginnt für mich diesen Sommer ein neuer Lebensabschnitt. In beruflicher Hinsicht gestaltet sich mein Aufgabenfeld in vielen Bereichen neu. Nach meiner Erstausbildung als medizinische Praxisassistentin mit anschliessender mehrjähriger Arbeitserfahrung in einer Allgemeinpraxis entdeckte ich die Begeisterung zum Lehrberuf, da ich unter anderem für die Ausbildung der Lehrlinge zuständig war. Mit dem Abschluss an der

Pädagogischen Hochschule in Goldau freue ich mich nun riesig, eine 6. Klasse unterrichten, unterstützen und begleiten zu dürfen.

Meine Freizeitaktivitäten gestalten sich vielseitig. Ich geniesse es, in der Natur zu sein, sei es bei einer Wanderung, bei einer Joggingroute oder beim Snowboarden. Als langjähriges Mitglied im Turnverein Reichenburg schätze ich die sportliche Vielseitigkeit und den Teamzusammenhalt sehr. Besondere Freude bereitet mir die Gymnastik. Gitarre spielen und Lesen sind für mich der optimale Ausgleich zu den sportlichen Aktivitäten.



Claudia Ullrich

Seit Anfang September verstärke ich das Psychomotorik-Team Lachen. Ich wohne mit meinem Mann und unserem Sohn im St. Galler Rheintal und geniesse die Arbeitsfahrten entlang des Walensees. Unsere Tochter geht als Journalistin schon ihre eigenen Wege. Seit 2005 bin ich als Psychomotorik-Therapeutin tätig und behandelte in diesem Bereich ausschliesslich Kinder und

Jugendliche. Vor meinem Umzug in die Schweiz führte ich eine

Praxis, welche ich 2014 an eine Mitarbeiterin übergab und im Rheintal eine Stelle antrat. Seit drei Jahren führe ich nun wieder eine kleine Praxis.

Die Tätigkeit im Psychomotorik-Team Lachen ergänzt und erweitert meine Freude an der Förderung von Kindern. Ich liebe es, die Entwicklung positiv unterstützen zu können und kann behaupten, meine Berufung zum Beruf gemacht zu haben. Meine Freizeit verbringe ich gern in der Natur mit meiner Familie oder in der Ferne. Ich freue mich auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

Delia Fuchs

Seit klein auf träume ich davon, eines Tages Lehrerin zu sein. Nun freue ich mich darauf, im August 2021 nach Abschluss meines Bachelorstudiums an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in der Schulgemeinde Lachen eine 4. Klasse übernehmen zu dürfen. Mir ist es wichtig, als Lehrperson die Kinder mit meiner herzlichen Art zu begeistern und diese auf ihrer schulischen Laufbahn zu unterstützen und zu



begleiten. Mein Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine angenehme Lernatmosphäre zu bieten. Ein gutes Klassenklima sowie eine optimale Unterrichtsatmosphäre liegen mir sehr am Herzen.

Aufgewachsen bin ich in Wollerau. Ich bin ein sehr lebensfroher und aufgestellter, aber auch pflichtbewusster Mensch und das Wohlergehen anderer liegt mir sehr am Herzen.

Als leidenschaftliche Geräteturnerin lernte ich schon früh, mir meine eigenen Ziele zu setzen und hart daran zu arbeiten. Dies zeichnet mich als eine ehrgeizige und zielstrebige Person aus. Im Weiteren verbringe ich meine Freizeit nebst dem Sport auch gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Eine weitere grosse Leidenschaft von mir ist das Reisen. Ich bin ein sehr offener Mensch und möchte diese Offenheit gegenüber neuen Kulturen auch im Unterricht fördern und meinen zukünftigen Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg geben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Team, auf strahlende Kinder-
augen und eine lehrreiche und spannende Zeit an der Primarschule Lachen.



Dominique Zesiger

Mein Name ist Dominique Zesiger, ich bin 23 Jahre alt und in Twann, einem kleinen Winzerdorf am Bielersee, aufgewachsen. Im Sommer 2021 geht mein Kindheitstraum in Erfüllung, ich werde meine Ausbildung zur Lehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Zürich abschliessen und im August mit «meiner» Kindergartenklasse ins neue Schuljahr starten.

Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung, darauf, die Welt aus der Sicht der Kinder entdecken zu dürfen, mit ihnen spannende, ereignisreiche und fröhliche Kindertage zu erleben, sie auf ihrem Weg der Selbstentfaltung und der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit zu begleiten und zu unterstützen.

Als Ausgleich zur Arbeit verbringe ich meine Freizeit gerne im oder auf dem Wasser. Ich liebe es, mich beim Schwimmen und Rudern zu verausgaben und hoffe, vielleicht auch wieder mal Zeit zum Tanzen zu finden. An regnerischen und kalten Tagen vertreibe ich mir die Zeit gerne mit einem spannenden Buch.

Jaqueline Schnyder

Aufgewachsen in Tuggen, lebe ich jetzt bereits das dritte Jahr in Näfels im Glarnerland. Nach meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz habe ich drei Jahre in der Stadt Zürich als Kindergartenlehrperson gearbeitet. Jetzt freue ich mich, eine Kindergartenklasse in Lachen im Kindergarten Gerbi zu übernehmen und somit in meinen Heimatbezirk zurückzukehren. In meiner Freizeit spiele ich Klarinette in der Bürgermusik in Tuggen und Horn bei der Guggenmusik Toschtel-



fäger aus Schübelbach. Musik bedeutet mir sehr viel, so singe ich auch mit den Kindern jeden Tag. Ich bin sehr gerne in der Natur und entdecke die Schweiz, sei dies im Sattel meines Bikes oder einfach mit den Wanderschuhen an den Füßen.

So freue ich mich, die Kinder in den ersten beiden Jahren an der Schule Lachen begleiten zu dürfen und mit ihnen gemeinsam in die spannende Welt des Lernens einzutauchen.



Mirjam Brunner

Ich wohne mit meinem Mann in Lachen SZ und bin stolze Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern, welche kurz vor dem Eintritt ins Berufsleben stehen. Zurzeit arbeite ich in der Schulküche im Schulhaus Seefeld und unterstütze den Mittagstisch. Vor meiner jetzigen Tätigkeit war ich Hausfrau und Mutter und war im Bereich Bäckerei-Konditorei sowie in der Gastronomie tätig.

Aufgewachsen bin ich in Nussbaumen im Kanton Aargau, wo ich meine Jugend und Schulzeit verbracht habe. In meiner Freizeit übe ich mit meiner Familie diverse Hobbys aus. Skifahren im Winter sowie Mountainbike und Stand-Up-Paddle im Sommer gehören zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.



Patricia Ruhstaller

Berge, Seen und Wälder, dies gibt es alles in Einsiedeln und der Umgebung, da wo ich aufgewachsen bin und heute noch lebe. In meiner Freizeit verbringe ich viele Stunden mit meinen drei Geschwistern und meinen Eltern in der Natur. Weiter treibe ich gerne Sport, sei es Fahrrad fahren, wandern oder Handball spielen im Handballclub Einsiedeln. Im Kindergartenalter begann ich, wie damals üblich, mit dem Blockflötenunterricht. Zwei Jahre

später wechselte ich die Blockflöte gegen die Querflöte aus. Nach einigen Jahren Erfahrungen und Teilnahme am Jugendorchester erweiterte ich mein Repertoire mit den Instrumenten Klavier und Schwyzerörgeli.

Bereits während meiner Primarschulzeit wusste ich, dass ich, wenn ich mal «gross» bin, Lehrerin sein möchte.

Diesen Sommer ist es so weit und ich schliesse mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Goldau ab und werde nach den Sommerferien eine dritte Klasse in Lachen übernehmen.



Sarah Meyer

Aufgewachsen bin ich in den schönen Bündner Bergen, genauer in Davos. Dort absolvierte ich auch die Primarschule und anschliessend die Sekundarschule. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Malerlehre beschloss ich, meinen Traum zu verwirklichen und Lehrerin zu werden. Dafür besuchte ich von 2016 bis 2019 die Pädagogische Hochschule Graubünden. Nach dem Abschluss meines Studiums trat ich eine Stelle im Emmental an

und unterrichtete dort ein Jahr lang eine 4.–6. Klasse. Von August 2020 bis Januar 2021 unterrichtete ich eine 3. Klasse in Mels und anschliessend die 5./6. Klasse in Filisur als Stellvertretungslehrkraft.

Nun freue ich mich, Teil des IF-Lehrpersonenteams in Lachen zu werden. Ich freue mich sehr auf das neue Schuljahr und auf die neue Herausforderung.



Simona Fischer

Ich bin in Serneus im Kanton Graubünden aufgewachsen und habe bis heute in diesem kleinen Bergdorf gelebt. Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Graubünden durfte ich zwei Jahre im Kindergarten Pany unterrichten und viele Erfahrungen in diesem schönen Beruf sammeln.

In meiner Freizeit bin ich oft draussen anzutreffen, beispielsweise beim Wandern oder Skifahren. Singen und Tanzen gehören ebenfalls zu meinen Hobbys. Wenn sich die Gelegenheit bietet, reise ich gerne und entdecke neue Orte – am liebsten zusammen mit meinen Freunden oder meiner Familie.

Ab August werde ich im Kindergarten Gerbi unterrichten. Ich freue mich sehr, die Kinder von Lachen ein Stück auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und mit einem neuen Team zusammenzuarbeiten.



Sira Wichert

Schon früh wusste ich, dass mir die Arbeit mit Kindern Freude bereitet. So war schnell klar, dass ich nach meiner Erstausbildung als Kauffrau bei der Gemeinde Lachen noch ein Studium anhängen möchte. Im Sommer 2021 schliesse ich nun meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Schwyz ab und darf danach eine 1. Klasse in meinem Wohnort Lachen übernehmen. Meine Freizeit verbringe ich vor allem in der Natur. Die frische Luft und

die Bewegung ermöglichen es mir, abzuschalten und neue Energie zu tanken. Bewegung und Abwechslung braucht es auch im Unterricht und deshalb versuche ich, diesen so spannend und aktiv wie möglich zu gestalten. Mein Ziel ist es, jedes Kind individuell zu fördern und eine positive Klassengemeinschaft zu erzeugen, in

welcher sich die Kinder wohl fühlen. Ich freue mich riesig, endlich in den Lehreralltag zu starten und den jüngsten Schülerinnen und Schülern von Lachen die Freude am Lernen und der Schule zu vermitteln.



Stefanie Ackermann

Mein Zuhause ist in Mönchaltorf nahe dem Greifensee. Dort lebe ich mit meinen zwei Kinder und einem Hund. Meine Freizeit verbringe ich in der Natur, egal ob mit Wandern, Joggen oder langen Spaziergängen mit meinem Hund.

Nach meiner Erstausbildung zur MPA war ich mit Leib und Seele Mami. In dieser Zeit machte ich eine Ausbildung zum Systemischen Coach und zur Fachfrau Betreuung Kind.

Ich arbeitete in verschiedenen Horteinrichtungen, wie zum Beispiel im Verein FEE in Meilen wie auch im Chinderhuus Muur in Ebmatingen.

Die Tätigkeit als Gruppenleitung und Ausbilderin weckte in mir noch grösseres Interesse, eine Leitungsfunktion zu übernehmen. Dies bewegte mich dazu, mich für die Stelle als Leitung SeB an der Gemeindeschule Lachen zu bewerben.

Nun freue ich mich riesig auf die neue Herausforderung als Leitung der SeB und die Zusammenarbeit mit meinem Team, den Eltern und mit der Schulgemeinde Lachen.



Theres Stähli-Rüdisüli

Ich bin 46 Jahre alt, in der Linthebene aufgewachsen und lebe heute in Siebnen. Ich bin ein geselliger Bewegungsmensch mit Lebenserfahrung und liebe es, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Mit der Gemeinde Lachen habe ich dazu den perfekten Arbeitsort gefunden. Seit September des Schuljahres 2020/2021 bin ich im Team der schulergänzenden Betreuung als stellvertretende Leiterin tätig. Mein Job ist herausfordernd, vielseitig und abwechslungsreich, er macht mir enormen Spass. Als erfahrene Haushalts-Managerin, Mutter von drei erwachsenen Kindern und Mittagstisch- sowie Tages-Mami weiss ich, worauf es bei der Erziehung und Kinderbetreuung ankommt und was es braucht. Ich schätze den Kontakt zu den Kindern und deren Eltern, der Schulleitung, der Lehrerschaft, der Verwaltung, des Hauswarts- und dem SeB-Team. In meiner freien Zeit fröne ich meinen Hobbys wie Reisen, Wandern, Tanzen, Spazieren, Lesen, Radfahren und in der Natur Tiere beobachten.

Musikschule Lachen-Altendorf

Seestrasse 36, 8853 Lachen

055 451 26 70

msla@bluewin.ch

www.msla.ch

Sekretariat	Marty Luzia
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
Musikschulleitung	Kölbli Armin
Mutationstermine	31. Mai bzw. 20. Dezember. Formulare sind erhältlich via Webseite oder auf dem Musikschulsekretariat.
Semesterbeginn	Die Woche vom 16.–20.08.2021 dient als Einteilungswoche. Der Musikunterricht beginnt demnach in der Woche vom 23.08.2021.
Bitte beachten	Ohne rechtzeitige Kündigung wird das Schulgeld automatisch für ein weiteres Semester fällig. Verspätete Mutationen werden (falls noch möglich) nur nach Bezahlung einer Umtriebsgebühr von Fr. 70.– berücksichtigt.

Vorschau Samstag, 2. April 2022

Musikschultag, Schulhaus Seefeld Lachen

Aktivitäten und Konzertdaten finden Sie laufend unter
www.msla.ch

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein «Musikschule Lachen-Altendorf». Die Anmeldung ist per Mail oder via Webseite (PDF-Formular) möglich. Die Mitgliedschaft erlischt bei Nichtbezahlung automatisch.
Jahresbeitrag für Einzelmitglieder (Privatpersonen) Fr. 30.–
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder (Vereine, Firmen) Fr. 100.–

Abschied nach 43 Jahren



Am 11.11.1977 unterrichtete unsere Klavierlehrerin Barbara Marti ihre ersten Schülerinnen und Schüler. Seither sind mehr als 43 Jahre vergangen. In dieser Zeit vermittelte Barbara Marti einer ganzen Generation nicht nur die Technik des Klavierspielens, sondern auch die Freude am persönlichen Musizieren. Unzählige Konzerte und Auftritte hat sie mit ihnen bestritten und sich stets für die Kinder und Jugendlichen und für die Musikschule eingesetzt. Nun geht Barbara Marti in Pension. Dennoch wird sie weiterhin mit der Musikschule verbunden bleiben. Wir danken Barbara Marti von Herzen für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit an der Musikschule und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Neues aus der Kunstschule

Kinder und Jugendliche, die kreativ sein und dabei Neues lernen wollen, sind bei der Kunstschule an der richtigen Adresse. Wir planen wieder neue Kurse mit Beginn im September. Alle Details und das Anmeldeformular sind zum Download bereit auf der Webseite www.msla.ch.

kunstschule
lachenaltendorf

Die Kunstschule Lachen-Altendorf (KSLA) ist ein Projekt der Musikschule Lachen-Altendorf. Sie bietet, in Ergänzung zur bestehenden Musikschule, Kurse in anderen Bereichen der Kunst zu günstigen Konditionen an. Dazu arbeitet sie mit ausgewählten Kunstangebietern in der Region zusammen. Das Projekt wird grosszügig unterstützt durch die Karl-Lamperti-Stiftung, Lachen.

Angebote und Anmeldung: www.msla.ch

Instrumentalunterricht und Gesang

Blockflöte	(Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte) siehe Gruppenunterricht		
Sologesang	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@msla.ch	043 818 02 78
Querflöte	Huber Andrea	andrea.huber@msla.ch	079 283 15 91
	Oberholzer Max	max.oberholzer@msla.ch	055 534 10 13
Oboe/Fagott	auf Anfrage		
Klarinette	Kunz Hanspeter	hanspeter.kunz@msla.ch	055 442 15 89
Saxofon	Szudra Faustyna	faustyna.szudra@msla.ch	077 946 47 55
Trompete/Tenorhorn/Waldhorn			
	Kölbli Armin	armin.koelbli@msla.ch	055 462 33 45
Posaune	Schmid Edgar	edgar.schmid@msla.ch	079 755 36 28
Violine	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@msla.ch	055 442 64 11
	Risi-Toldo Monika	monika.risi@msla.ch	055 442 32 33
Violoncello	Schmid Susanne	susanne.schmid@msla.ch	055 440 50 65
Gitarre	Hart Gábor	gabor.hart@msla.ch	077 240 09 89
	Jud Roland	roland.jud@msla.ch	055 410 36 33
	Markov Kosta	kosta.markov@msla.ch	076 739 84 84
	Schmidt Herman	herman.schmidt@msla.ch	055 210 96 70
	Simonis Jonas	jonas.simonis@msla.ch	077 993 97 04
Klavier	Ivanović Darko	darko.ivanovic@msla.ch	078 705 14 42
	Kislovskaja Diana	diana.kislovskaja@msla.ch	076 453 94 03
	Müller Maximilien	maximilien.mueller@msla.ch	044 252 30 38
	Van Veen Sybille	sybille.vanveen@msla.ch	055 440 69 23
Akkordeon/Schwyzerörgeli			
	Schorer Christine	christine.schorer@msla.ch	079 366 39 72
Schlagzeug	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@msla.ch	043 288 50 55
(Perkussion)	Knobel Hugo	hugo.knobel@msla.ch	055 444 21 94
Djembe	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@msla.ch	043 288 50 55



Ensembles

Kinderchöre Lachen

Stocker Helena	helena.stocker@msla.ch	079 295 28 07
----------------	------------------------	---------------

Kinderchor Altendorf

Bendel Irène	irene.bendel@msla.ch	055 460 20 89
--------------	----------------------	---------------

Streicherensemble Rondolino

Risi-Toldo Monika	monika.risi@msla.ch	055 442 32 33
-------------------	---------------------	---------------

Jugendorchester Ausserschwyz

Hernandez Miguel	miguel.hernandez@msla.ch	055 442 64 11
------------------	--------------------------	---------------

Jugendmusik Siebnen

Hüppin Dominik	dominik.hueppin@msla.ch	078 724 01 50
----------------	-------------------------	---------------

Schönbächler Michael	michael.schoenbaechler@msla.ch	041 420 27 79
----------------------	--------------------------------	---------------

Jazz-Rockband

Schmidt Herman	herman.schmidt@msla.ch	055 210 96 70
----------------	------------------------	---------------

Gruppenunterricht

Rhythmik

Haemig Beatrice	beatrice.haemig@msla.ch	043 818 02 78
-----------------	-------------------------	---------------

Musikalische Grundschule

Bendel Irène	irene.bendel@msla.ch	055 460 20 89
--------------	----------------------	---------------

Martinez Anita	anita.martinez@msla.ch	055 462 13 30
----------------	------------------------	---------------

Blockflöte

Adachi Melanie	melanie.adachi@msla.ch	055 410 37 67
----------------	------------------------	---------------

Bendel Irène	irene.bendel@msla.ch	055 460 20 89
--------------	----------------------	---------------

Wessner Rachel	rachel.wessner@msla.ch	055 442 80 05
----------------	------------------------	---------------

Jazztanz

Vogel Marina	marina.vogel@msla.ch	079 743 82 93
--------------	----------------------	---------------

Ernst Andrea	andrea.ernst@msla.ch	078 686 49 99
--------------	----------------------	---------------

Theater

Bühlmann Kerstin	kerstin.buehlmann@msla.ch	055 442 12 11
------------------	---------------------------	---------------

Cantieni-Verda Sharon	sharon.cantieni@msla.ch	076 323 19 37
-----------------------	-------------------------	---------------





GEMEINDE LACHEN SZ

GEMEINDESCHULE

www.schule-lachen.ch



LACHEN BEWEGT

